

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 10. Auflage	V
Übersicht über die Lernhilfen	XXIX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXXII
I. Teil Bedeutung, Aufbau und Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit	1
Kapitel 1 Einführung	1
A. Bedeutung und Aufgabe der Verwaltungsgerichtsbarkeit	1
I. Bedeutung des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes	1
II. Kontrolle der Verwaltung – verfassungsrechtliche Grundlagen	1
1. Überblick	1
2. Förmliche Rechtsbehelfe	2
3. Formlose Rechtsbehelfe	3
III. Funktion der Verwaltungsgerichte	4
1. Aufgabe	4
2. Ziel und Schranken des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens.	4
B. Gesetzliche Grundlagen des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	5
I. Allgemeines	5
II. Aufbau der VwGO	5
III. Ergänzende Landesgesetze	5
IV. Verweis auf andere Vorschriften – Sonderregelungen in anderen Gesetzen	6
1. Verweisungen	6
2. Sonderregelungen	6
C. Überblick über Verfahrensgrundsätze des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	6
I. Allgemeines	6
II. Dispositionsmaxime	6
III. Untersuchungsgrundsatz	7
1. Allgemeines	7
2. Amtsermittlungsgrundsatz und Mitwirkungspflicht der Beteiligten	8
3. Amtsermittlungsgrundsatz und Beweislast	8
IV. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	9
1. Allgemeines	9
2. Vorbereitung	10
3. Mündliche Verhandlung	10
4. Entscheidung	10
V. Weitere Verfahrensgrundsätze	11
D. Zusammenfassung: Grundlagen	11

B.	Öffentlich-rechtliche Streitigkeit – Abgrenzung zum ordentlichen Rechtsweg	56
	I. Allgemeines	56
	II. Abgrenzungstheorien	57
	1. Allgemeines	57
	2. Sonderrechtstheorie bzw. modifizierte Subjektstheorie	57
	3. Subordinationstheorie	58
	4. Interessentheorie	58
	5. Sachzusammenhang	58
	III. Fallgruppen öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten	59
	1. Allgemeines	59
	2. Bereich obrigkeitlicher Verwaltung	59
	3. Öffentlich-rechtliche Verträge	62
	4. Subventionsverhältnisse	65
	5. Privatrechtsgestaltende Verwaltungsakte	66
	6. Zugang und Benutzung öffentlicher Einrichtungen	67
	7. Realakte – Immissionen durch öffentliche Einrichtungen – ehrverletzende oder sonstige nachteilige Äußerungen	69
	8. Wettbewerbsverhältnisse mit einem Träger öffentlicher Verwaltung	72
	9. Streitigkeiten im Zusammenhang mit öffentlichen Sachen – Hausverbot	73
	IV. Zusammenfassung: Verwaltungsrechtsweg – öffentlich-rechtliche Streitigkeit	75
C.	Abgrenzung vom Verfassungsrechtsweg	77
	I. Definition der verfassungsrechtlichen Streitigkeit	77
	II. Beispiele	78
	1. Verfassungsrechtliche Streitigkeiten	78
	2. Nicht-verfassungsrechtliche Streitigkeiten	79
	III. Zusammenfassung: Verwaltungsrechtsweg – nicht-verfassungsrechtlicher Art	80
D.	Zuweisung von Streitigkeiten an ein anderes Gericht	80
	I. Allgemeines	80
	II. Zuweisung an die ordentlichen Gerichte	81
	1. Enteignungsentschädigung (Art. 14 III 4 GG)	81
	2. Ansprüche aus Aufopferung (§ 40 II 1 Alt. 1)	83
	3. Schadensersatzansprüche aus der Verletzung öffentlich-rechtlicher Pflichten (§ 40 II 1 Alt. 3) – Öffentlich-rechtliche Verwahrung (§ 40 II 1 Alt. 2)	83
	4. Sonstige Entschädigungsansprüche	86
	5. Freiheitsbegrenzende Maßnahmen	86
	6. Justizverwaltungsakte	87
	III. Zuweisung an die besonderen Verwaltungsgerichte	90
	1. Allgemeines	90
	2. Abgrenzung des Verwaltungsrechtswegs zum Sozialgerichtsweg und anderen Rechtswegen	91

IV.	Vorbehalt zugunsten des Beamtenrechts – Ausnahme von den Rechtswegzuweisungen	91
1.	Allgemeines	91
2.	Auslegung des § 126 BRRG/§ 54 BeamtStG	92
V.	Zusammenfassung: Rechtswegzuweisung an andere Gerichte	93
Kapitel 2 Ordnungsgemäße Klageerhebung (§§ 81, 82)		94
A.	Form und Inhalt	94
I.	Schriftlichkeit	94
II.	Zu Protokoll	96
III.	Elektronisches Dokument	96
IV.	Inhalt der Klageschrift (§ 82)	97
1.	Zwingender Inhalt	97
2.	Soll-Inhalt	97
3.	Fristsetzung	98
4.	Bedingungsfeindlich	98
V.	Kostenvorschuss	98
B.	Muster einer Klageschrift	99
C.	Zusammenfassung: Klageerhebung	99
Kapitel 3 Sachliche und örtliche Zuständigkeit		100
A.	Allgemeines	100
B.	Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	101
I.	Erstinstanzliche Gerichte	101
1.	Erstinstanzliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	101
2.	Erstinstanzliche Zuständigkeit des Oberverwaltungsgerichts/Verwaltungsgerichtshofs	102
3.	Erstinstanzliche Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts	103
II.	Rechtsmittelgerichte	106
C.	Örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	106
D.	Zusammenfassung: sachliche und örtliche Zuständigkeit	108
Kapitel 4 Beteiligungsfähigkeit (§ 61)		108
A.	Allgemeines	109
B.	Natürliche und juristische Personen, § 61 Nr. 1	109
C.	Nichtrechtsfähige Vereinigungen, § 61 Nr. 2	109
D.	Behörden, § 61 Nr. 3	110
Kapitel 5 Prozessfähigkeit (§ 62) und Prozessvertretung (§ 67)		111
A.	Prozessfähigkeit (§ 62)	111
I.	Allgemeines	111
II.	Voraussetzungen der Prozessfähigkeit	111
1.	Nach bürgerlichem Recht voll Geschäftsfähige, § 62 I Nr. 1	111
2.	Nach bürgerlichem Recht beschränkt Geschäftsfähige, § 62 I Nr. 2	111
III.	Vertretung nicht prozessfähiger Beteiligter	112

IV.	Prozessfähigkeit und Vertretung betreuter Personen, § 62 II	112
B.	Prozessvertretung (§ 67)	113
I.	Zulässigkeit und Notwendigkeit	113
1.	Verwaltungsgerichte	113
2.	Oberverwaltungsgericht/Verwaltungsgerichtshof und Bundes- verwaltungsgericht	113
3.	Ausgeschlossene Personen	114
4.	Form- und Verfahrensfragen	114
5.	Abgrenzung zum Beistand	116
II.	Bestellung eines Vertreters durch das Gericht	116
1.	Anordnung nach § 67a	116
2.	Beordnung eines Anwalts	116
III.	Beendigung der Vertretungsbefugnis durch das Gericht	116
1.	Zurückweisung eines Bevollmächtigten	116
2.	Untersagung der weiteren Vertretung	116
3.	Aufhebung der Beordnung	117
IV.	Zusammenfassung: Prozessvertretung	117
Kapitel 6 Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit (§ 17 I 2 GVG)		118
Kapitel 7 Allgemeines Rechtsschutzinteresse		118
IV. Teil	Verfahrensarten und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . .	120
Kapitel 1 Überblick		120
A.	Allgemeines	120
B.	Überblick über die einzelnen Klage- und Verfahrensarten	121
I.	Gestaltungsklagen	121
II.	Leistungsklagen	122
III.	Feststellungsklagen	122
IV.	Keine eigenständige Klageart: sog. Organstreit	123
V.	Abstrakte Normenkontrolle (§ 47)	123
VI.	Vorläufige Rechtsschutzverfahren (§§ 80, 123)	123
Kapitel 2 Anfechtungsklage		123
A.	Ziel und Anwendungsbereich	123
I.	Ziel und Wirkung der Anfechtungsklage	123
II.	Anwendungsbereich der Anfechtungsklage	124
B.	Voraussetzungen	126
I.	Statthaftigkeit	126
1.	Verwaltungsakt	126
2.	Objektives Vorliegen eines Verwaltungsakts	127
II.	Einige Fallgruppen zur Abgrenzung des Verwaltungsakts von sonsti- gen Verwaltungsmaßnahmen	130
1.	Wiederaufgreifen des Verfahrens – Wiederholende Verfügung – Zweitbescheid	130

2.	Verwaltungsakt – Mitteilung, Hinweis, Auskunft.	131
3.	Maßnahmen im besonderen Pflichtenverhältnis – Innerdienstliche Anordnungen, Mitteilungen und Weisungen	132
4.	Mitwirkung anderer Behörden beim Erlass eines Verwaltungsakts	135
C.	Gegenstand der Anfechtungsklage.	138
I.	Ursprünglicher Verwaltungsakt	138
1.	Ursprünglicher Verwaltungsakt in Gestalt des Widerspruchsbescheids.	138
2.	Ursprünglicher Verwaltungsakt bei entbehrlichem Vorverfahren	140
II.	Anfechtung des Widerspruchsbescheids oder des Abhilfebescheids	140
1.	Erstmalige Beschwerde durch Widerspruchsbescheid/Abhilfebescheid (§ 79 I Nr. 2)	140
2.	Isolierte Anfechtung des Widerspruchsbescheids (§ 79 II)	141
III.	Teilweise Anfechtung eines Verwaltungsakts	144
D.	Verfahrensmäßige Besonderheiten im Zusammenhang mit der Anfechtungsklage.	146
I.	Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4)	146
II.	Abänderung eines Verwaltungsakts durch das Gericht (§ 113 II).	146
III.	Verbindung der Anfechtungsklage mit einer Klage auf Folgenbeseitigung (§ 113 I 2 und 3).	146
IV.	Verbindung von Anfechtungs- und Leistungsklage (§ 113 IV).	147
E.	Zusammenfassung: Anfechtungsklage	147
Kapitel 3 Verpflichtungsklage		148
A.	Ziel und Anwendungsbereich.	148
I.	Wesen und Ziel der Verpflichtungsklage	148
II.	Anwendungsbereich.	149
B.	Statthaftigkeit und Formen	150
I.	Klageziel: Erlass eines Verwaltungsakts.	150
II.	Versagungsgegenklage – Untätigkeitsklage.	150
1.	Versagungsgegenklage	151
2.	Untätigkeitsklage	151
III.	Verpflichtungs- oder Bescheidungsantrag.	152
1.	Allgemeines.	152
2.	Kostenfolgen bei bloßer Bescheidung nach Verpflichtungsantrag	153
C.	Zusammenfassung: Verpflichtungsklage	153
Kapitel 4 Abgrenzungsprobleme zwischen Anfechtungs- und Verpflichtungsklage.		154
A.	Isolierte Anfechtungsklage	154
I.	Grundsatz	154
II.	Ausnahmen	155
1.	Nachträgliche Änderung der Sach- oder Rechtslage	155
2.	Abgelehnte Genehmigung nicht erforderlich	155
3.	Über die Ablehnung hinausgehende nachteilige rechtliche Wirkungen	156

4.	Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB	156
B.	Klageart bei Nebenbestimmungen eines begünstigenden Verwaltungsakts .	156
I.	Problemaufriss	156
II.	Auflage und Auflagenvorbehalt	157
III.	Bedingung, Befristung, Widerrufsvorbehalt	158
IV.	Nebenbestimmungen in Ermessensentscheidungen	159
V.	Handhabung der Problematik im Prozess	160
VI.	Keine Nebenbestimmungen: Modifizierende Auflage/Genehmigung . .	160
C.	Sonstige Abgrenzungsfragen	161
I.	Konkurrentenklagen	161
1.	Allgemeines	161
2.	Defensive (negative) Konkurrentenklage	161
3.	Offensive (positive) Konkurrentenklage	162
4.	Mitbewerberklage (verdrängende Konkurrentenklage)	162
5.	Konkurrentenklage von Beamten	163
II.	Klageart bei Planungsentscheidungen und luftverkehrsrechtlichen Genehmigungen	164
D.	Zusammenfassung: Abgrenzungsfragen Anfechtungs-/Verpflichtungsklage .	165
Kapitel 5 Besondere Sachurteilsvoraussetzungen bei Anfechtungs- und Verpflichtungsklage		167
A.	Klagebefugnis (§ 42 II)	167
I.	Allgemeines	167
1.	Wesen und Zweck	167
2.	Anwendungsbereich des § 42 II	168
3.	Klagebefugnis und Rechtsnachfolge	168
II.	Voraussetzungen	169
1.	Rechte i. S. d. § 42 II	169
2.	Geltendmachen einer Rechtsverletzung	173
3.	Abweichende gesetzliche Bestimmung	174
4.	Ausschluss von Rechten	174
III.	Fragestellungen bei der praktischen Anwendung	175
1.	Allgemeines	175
2.	Normen mit drittschützender Wirkung – Schutzbereich	177
3.	Konkurrentenklagen	184
4.	Rechtsverletzung von Gemeinden	187
IV.	Klagebefugnis von ideellen Vereinen, Verbänden und Bürger- initiativen	192
1.	Allgemeines	192
2.	Altruistische Verbandsklage im Umweltrecht	193
V.	Klagebefugnis und Unionsrecht	195
VI.	Zusammenfassung: Klagebefugnis	196
B.	Vorverfahren (§§ 68 ff.)	198
I.	Allgemeines	198
II.	Rechtsgrundlagen	199
III.	Zweck	200
IV.	Entbehrlichkeit des Vorverfahrens	200

1.	Spezialgesetzliche Ausnahmen	201
2.	Verwaltungsakte oberster Behörden.	201
3.	Erstmalige bzw. zusätzliche Beschwer durch Abhilfe- oder Widerspruchsbescheid	201
4.	Untätigkeitsklage (§ 75).	203
5.	Richterrechtliche Ausnahmen	208
V.	Ordnungsgemäße Durchführung	210
1.	Allgemeines	210
2.	Form	210
3.	Frist	212
4.	Nachholung des Vorverfahrens.	216
VI.	Zusammenfassung: Vorverfahren	216
VII.	Exkurs: Widerspruchsverfahren	218
1.	Allgemeines	218
2.	Ablauf des Vorverfahrens.	218
3.	Prüfungsumfang der Widerspruchsbehörde.	227
C.	Klagefrist (§ 74).	234
I.	Allgemeines	234
II.	Fristenlauf	235
1.	Ordnungsgemäße Bekanntgabe bzw. Zustellung des Bescheids.	236
2.	Ordnungsgemäße Rechtsbehelfsbelehrung	238
III.	Fristberechnung	241
IV.	Einhaltung der Klagefrist bei Klageänderung	242
V.	Zusammenfassung: Klagefrist	242
Kapitel 6 Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4)		243
A.	Anwendungsbereich	243
B.	Voraussetzungen	245
I.	Feststellungsinteresse	245
1.	Wiederholungsgefahr	245
2.	Rehabilitierung	246
3.	Präjudiz für Zivilprozess	246
4.	Tiefgreifender Grundrechtseingriff.	247
II.	Zulässigkeit der ursprünglich erhobenen Klage	248
III.	Verletzung eigener Rechte.	248
C.	§ 113 I 4 analog.	249
I.	Verpflichtungsklage	249
II.	Allgemeine Leistungsklage	249
III.	Erledigung vor Klageerhebung.	250
IV.	Normenkontrollverfahren.	250
V.	Feststellungsbegehren des Beklagten	250
VI.	Vorläufiger Rechtsschutz	251
D.	Zusammenfassung: Fortsetzungsfeststellungsklage	251
Kapitel 7 Feststellungsklagen		252
A.	Allgemeine Feststellungsklage	252
I.	Wesen und Ziel.	252

II.	Anwendungsbereich	252
III.	Voraussetzungen	252
1.	Feststellung	253
2.	Feststellungsinteresse.	258
3.	Subsidiarität	261
IV.	Verfahren.	263
B.	Vorbeugende Feststellungsklage	264
I.	Ziel und Anwendungsbereich	264
1.	Ziel	264
2.	Anwendungsbereich	264
II.	Voraussetzungen	265
1.	Qualifiziertes Rechtsschutzinteresse.	265
2.	Fallgruppen.	265
C.	Zusammenfassung: Feststellungsklagen	267
Kapitel 8 Allgemeine Leistungsklage		269
A.	Wesen und Ziel	269
I.	Herleitung	269
II.	Gegenstand	269
III.	Leistungsurteil	270
B.	Voraussetzungen	270
I.	Kein Vorverfahren.	270
II.	Kein vorheriger Antrag.	270
III.	§ 42 II analog.	271
C.	Anwendungsbereich	271
I.	Vornahmeklage.	271
1.	Geldleistung	271
2.	Realakt.	272
3.	Folgenbeseitigung	272
II.	(Vorbeugende) Unterlassungsklage	273
1.	Gegenstand	274
2.	Besonderes Rechtsschutzbedürfnis.	274
III.	Klage auf Erlass einer untergesetzlichen Norm.	274
D.	Zusammenfassung: Allgemeine Leistungsklage	275
Kapitel 9 Organstreitigkeiten		276
A.	Kommunalverfassungsrechtliche Organstreitigkeiten	276
I.	Gegenstand	276
II.	Besonderheiten	277
1.	Beteiligungsfähigkeit	277
2.	Klagebefugnis	277
3.	Klageart	277
4.	Klagegegner.	278
III.	Weiterführende Hinweise	278
B.	Sonstige Organstreitigkeiten.	278

Kapitel 10 Vollstreckungsabwehrklage	279
A. Anwendungsbereich	279
B. Vollstreckungsabwehr bei Verwaltungsakten	280
V. Teil Begründetheit von Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	282
Kapitel 1 Anfechtungsklage (§ 113 I 1)	282
A. Allgemeines	282
B. Rechtswidrigkeit des Verwaltungsakts	282
C. Rechtsverletzung des Klägers	284
D. Aufhebung des Verwaltungsakts	284
I. Allgemeines	284
II. Teilaufhebung	285
III. Spruchreife	286
IV. Vollzugsfolgenbeseitigung	287
V. Verbindung von Anfechtungs- und Leistungsklage (§ 113 IV)	288
Kapitel 2 Verpflichtungsklage (§ 113 V 1)	289
A. Allgemeines	289
B. Spruchreife	289
C. Inhalt der gerichtlichen Entscheidung	290
D. Zusammenfassung: Begründetheit von Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	290
Kapitel 3 Die für die Entscheidung maßgebliche Sach- und Rechtslage	291
A. Problematik	291
B. Grundlagen	291
I. Faustregel	291
II. Maßgeblich: Materielles Recht	292
III. Besonderheiten	293
1. Anfechtungsklage mit Vorverfahren	293
2. Anfechtungsklage bei Verwaltungsakten mit Dauerwirkung	294
3. Im Revisionsverfahren	294
4. Schadensersatzanspruch	294
C. Einzelne Rechtsgebiete	294
I. Gewerberecht, Gaststättenrecht	294
II. Baurecht	295
1. Abbruchsanordnung	295
2. Erteilung der Baugenehmigung	295
3. Bebauungspläne	297
III. Immissionsschutzrecht und Verkehrswegeplanungsrecht	297
IV. Beitrags- und Gebührenrecht	297
V. Ausländerrecht	298
1. Zeitpunkt der mündlichen Verhandlung oder der Entscheidung ohne mündliche Verhandlung	298

2.	Ausnahme: Aus materiellem Recht	299
3.	Ausnahme: Isolierte Anfechtung	299
4.	Asylrecht.	299
VI.	Fahrerlaubnisrecht.	299
1.	(Wieder-/Neu-)Erteilung der Fahrerlaubnis	299
2.	Entziehung der Fahrerlaubnis.	300
VII.	Polizeirecht.	300
D.	Zusammenfassung: Maßgeblicher Zeitpunkt.	301
Kapitel 4 Kontrolldichte.		301
A.	Allgemeines	301
B.	Kontrollumfang	302
I.	Ermessen	302
1.	Ermessensüberschreitung	302
2.	Ermessensunterschreitung – Ermessensnichtgebrauch	303
II.	Planungsermessen	303
1.	Planrechtfertigung	303
2.	Abwägungsfehler	304
III.	Beurteilungsspielraum, Einschätzungs- und Prognoseprärogative.	305
C.	Ergänzung von Ermessenserwägungen	307
I.	Allgemeines	307
II.	Prozessuale Folgen des Nachschiebens von Gründen.	309
D.	Zusammenfassung: Kontrolldichte	309
VI. Teil Der Ablauf eines verwaltungsgerichtlichen Klageverfahrens.		311
Kapitel 1 Eingang der Klage		311
A.	Eingangsverfügung	311
B.	Rechtshängigkeit, Klageänderung	313
I.	Rechtshängigkeit	313
1.	Wahrung der Klagefrist	313
2.	Suspensiveffekt.	314
3.	Unzulässigkeit weiterer Rechtshängigkeit (§ 17 I 2 GVG).	314
4.	Perpetuatio fori (§ 17 I 1 GVG)	314
5.	Prozesszinsen.	315
6.	Verjährungshemmung	315
II.	Klageänderung (§ 91).	315
1.	Wesen und Arten	315
2.	Zulässigkeit.	316
C.	Zusammenfassung: Klageeingang	317
Kapitel 2 Verweisung.		317
A.	Rechtsweg (§§ 17 bis 17b GVG).	318
I.	Allgemeines	318
1.	Einheitliche Regelung für alle Gerichtszweige	318

2.	Bindende Vorabentscheidung	318
3.	Geltung für vorläufige Rechtsschutzverfahren	318
4.	Keine Geltung im PKH-Verfahren	319
II.	Verfahren – Form der Entscheidung – Rechtsmittel	319
1.	Verfahren	319
2.	Form der Entscheidung	320
3.	Rechtsmittel	321
III.	Wirkungen	322
1.	Anhängigkeit	322
2.	Abdrängende und aufdrängende Wirkung	322
3.	Keine Rechtswegüberprüfung	322
4.	Bindung auch bei falscher Verweisung	323
5.	Bindung bei positiver Rechtswegentscheidung	323
IV.	Verweisung bei mehreren selbstständigen Anspruchsgrundlagen	323
1.	Ein prozessualer Anspruch – mehrere Anspruchsgrundlagen	323
2.	Objektive Klagehäufung	324
3.	Art. 14 III 4 und Art. 34 Satz 3 GG	324
V.	Entscheidung von Vorfragen – Aufrechnung	325
1.	Entscheidung über Vorfragen aus Rechtsgebieten anderer Gerichtsbarkeiten	325
2.	Aufrechnung mit einer rechtswegfremden Forderung	325
B.	Örtliche oder sachliche Unzuständigkeit (§ 83)	326
I.	Allgemeines	326
II.	Verfahren	326
III.	Wirkungen	327
C.	Zusammenfassung: Verweisung	327
Kapitel 3 Vor der mündlichen Verhandlung		328
A.	Aktenvorlage und Akteneinsicht	328
I.	Aktenvorlage	328
II.	Akteneinsicht	329
B.	Aufforderung zur Ergänzung des Vortrags (§ 87b)	330
C.	„Selbstablehnung“	330
D.	Entscheidung über Prozesskostenhilfe (§ 166 i. V. m. §§ 114 ff. ZPO)	331
I.	Antragstellung – Formalien	331
II.	Bewilligungsvoraussetzungen	332
III.	Entscheidung – Wirkungen	333
IV.	Rechtsmittel – maßgeblicher Entscheidungszeitpunkt	334
V.	Änderung und Aufhebung der Bewilligung	334
E.	Vorbereitung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 60)	334
I.	Allgemeines	334
II.	Voraussetzungen	335
III.	Einzelfälle	336
1.	Eigenes Verschulden	336
2.	Verschulden bei Einschaltung von Hilfspersonen	338
IV.	Verfahren	339
1.	Antrag	339

2.	Nachholung der versäumten Rechtshandlung	340
3.	Fristwahrung	340
4.	Wiedereinsetzungsgründe	341
5.	Rechtliches Gehör	341
V.	Entscheidung	341
1.	Zuständigkeit bei Fristen im gerichtlichen Verfahren	341
2.	Zuständigkeit bei Versäumung der Widerspruchsfrist	341
3.	Kein Ermessen	342
4.	Entscheidungsform	342
VI.	Wirkung	342
VII.	Anfechtbarkeit	342
F.	Betreibensaufforderung (§ 92 II)	342
G.	Beweiserhebung vor der mündlichen Verhandlung	343
H.	Verbindung und Trennung (§ 93)	344
I.	Erörterungsverhandlung	344
J.	Güterichter, Mediation	344
K.	Schriftlicher Vergleichsvorschlag (§ 106 Satz 2)	345
L.	Vorbereitung eines Gerichtsbescheids (§ 84)	345
M.	Verzicht auf mündliche Verhandlung (§ 101 II)	345
N.	Zusammenfassung: vor der mündlichen Verhandlung	346
Kapitel 4 Stillstand des Verfahrens		348
A.	Unterbrechung wegen Wegfalls eines Beteiligten (§§ 239 ff. ZPO)	348
B.	Aussetzung des Verfahrens (§§ 94 und 75 Satz 3)	348
I.	Vorgreiflichkeit (§ 94)	348
II.	Untätigkeitsklage (§ 75 Satz 3)	349
III.	Exkurs: Aussetzung wegen Vorlage	349
1.	Bundesverfassungsgericht	349
2.	Gerichtshof der Europäischen Union	350
C.	Ruhen des Verfahrens (§ 173 i. V. m. § 251 ZPO)	352
D.	Zusammenfassung: Stillstand des Verfahrens	353
Kapitel 5 Mündliche Verhandlung		354
A.	Terminsbestimmung und Ladung	354
I.	Allgemeines	354
II.	Inhalt einer Terminsverfügung	355
B.	Aufhebung, Verlegung, Vertagung	356
I.	Aufhebung und Verlegung	356
II.	Vertagung	357
III.	Anfechtbarkeit	357
C.	Vorberatung	357
D.	Mündliche Verhandlung (§§ 103 bis 105)	358
I.	Allgemeines	358
II.	Verhandlungsablauf	358
1.	Aufruf der Sache	358
2.	Feststellung der Präsenz	359
3.	Vortrag des Akteninhalts	359

4.	Antragstellung	359
5.	Rechtsgespräch	360
6.	Beweisaufnahme.	360
7.	Befangenheitsantrag (§ 54 i. V. m. §§ 41 ff. ZPO).	360
8.	Plädoyers	362
9.	Abschluss	363
10.	Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung (§ 104 III 2) . . .	363
E.	Beweiserhebung (§ 96)	364
I.	Allgemeines	364
II.	Behandlung von Beweisanträgen	365
1.	Formulierung.	365
2.	Vorbereitende Schriftsätze	365
3.	Ausforschungsbeweisantrag	365
4.	Ablehnung durch begründeten Beschluss	366
5.	Hilfsbeweisantrag.	366
6.	Ohne mündliche Verhandlung	366
III.	Beweisbeschluss	367
IV.	Beweismittel.	367
1.	Zeugen- und Parteivernehmung	368
2.	Sachverständigengutachten.	368
3.	Augenschein	369
4.	Urkunde	369
5.	Amtliche Auskunft	370
V.	Begründung für ablehnenden Beweisbeschluss	370
1.	Unerheblichkeit	370
2.	Ungeeignetheit	371
3.	Prozessverschleppung	371
4.	Gerichtliche Sachkunde	371
5.	Andere Ablehnungsgründe.	372
6.	Besonderheiten bei Sachverständigengutachten	373
VI.	Beweisaufnahme	374
VII.	Zusammenfassung: Beweiserhebung.	375
F.	Protokoll (§ 105)	376
G.	Beratung und Entscheidung (§ 55 i. V. m. §§ 192 bis 197 GVG).	379
H.	Verkündung.	380
 VII. Teil Beendigung des Klageverfahrens		381
 Kapitel 1 Urteil		381
A.	Wesen und Arten – Rechtskraft	381
I.	Endurteil	381
II.	Zwischenurteil (§ 109)	382
III.	Teilurteil (§ 110)	382
IV.	Grundurteil (§ 111)	383
V.	Gerichtsbescheid (§ 84)	384
VI.	Rechtskraft (§ 121)	384

1.	Formelle Rechtskraft.	384
2.	Materielle Rechtskraft.	384
VII.	Zusammenfassung: Urteil	386
B.	Form, Aufbau und Inhalt.	387
I.	Rubrum.	387
II.	Urteilsformel (Tenor – § 117 II 3)	388
1.	Ausspruch zur Sache.	388
2.	Kostenentscheidung (§§ 154 ff.)	393
3.	Vorläufige Vollstreckbarkeit (§ 167)	394
4.	Rechtsmittelzulassung	395
III.	Tatbestand (§ 117 III)	395
1.	Wesen und Aufgabe – allgemeine Regeln	395
2.	Aufbau	395
IV.	Entscheidungsgründe	399
1.	Allgemeines	399
2.	Aufbau	403
V.	Zusammenfassung: Urteil – Aufbau	406
VI.	Anhang Streitwertfestsetzung	408
C.	Wirksamwerden des Urteils	409
I.	Urteilsfindung und Beschlussfassung.	409
II.	Bekanntgabe.	409
1.	Verkündung.	409
2.	Zustellung.	410
III.	2-Wochen-Frist	411
IV.	Beendigung des Verfahrens	412
V.	Zusammenfassung: Urteil – Wirksamwerden	412
D.	Urteilsberichtigung (§§ 118 bis 120)	413
I.	Schreib- und Rechenfehler (§ 118)	413
1.	Voraussetzungen.	413
2.	Verfahren	413
II.	Tatbestandsberichtigung (§ 119)	413
1.	Voraussetzungen.	413
2.	Verfahren	414
III.	Urteilsergänzung (§ 120).	414
1.	Voraussetzungen.	414
2.	Verfahren	415
IV.	Zusammenfassung: Urteil – Berichtigung.	415
Kapitel 2 Beendigung des Klageverfahrens ohne Sachentscheidung		416
A.	Klagerücknahme (§ 92)	416
I.	Form, Wirksamkeit	416
II.	Rücknahmefiktion (§ 92 II).	416
III.	Entscheidung	417
IV.	Beschränkung der Rücknahmemöglichkeit.	418
V.	Streit über die Wirksamkeit der Klagerücknahme.	418
VI.	Wirkung	418
VII.	Zusammenfassung: Klagerücknahme	418

B.	Vergleich (§ 106)	419
I.	Wesen und Wirkung	419
II.	Verfahren	420
III.	Widerruf, Wegfall der Geschäftsgrundlage, Abänderungsklage	421
IV.	Streit über die Wirksamkeit eines Vergleichs	422
V.	Außergerichtlicher Vergleich	422
VI.	Vollstreckung	422
VII.	Zusammenfassung: Vergleich.	423
Kapitel 3 Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache		423
A.	Der Begriff der Erledigung der Hauptsache und deren Auswirkungen auf den Rechtsstreit	423
I.	Begriff	423
II.	Wirkung	426
B.	Übereinstimmende Erledigungserklärungen.	427
I.	Form	427
II.	Wirkung	428
III.	Einstellung des Verfahrens	428
IV.	Entscheidungsform	429
V.	Kostenentscheidung	429
1.	Allgemeines	429
2.	Erfolgsaussichten	429
3.	Andere Billigkeitserwägungen.	430
4.	Teilerledigung	430
5.	Kosten der Untätigkeitsklage	431
VI.	Erledigung nach Erlass einer Entscheidung	431
C.	Der Erledigungsstreit	432
I.	Übersicht	432
II.	Fallgruppen	432
1.	Erledigungserklärung des Klägers	432
2.	Erledigungserklärung nur durch den Beklagten	434
III.	Kostenentscheidung	434
IV.	Streitwertfestsetzung	435
D.	Zusammenfassung: Erledigung	435
VIII. Teil Vorläufiger Rechtsschutz		437
Kapitel 1 Allgemeines		437
Kapitel 2 Verfahren nach § 80 V		439
A.	Suspensiveffekt	439
B.	Sofortige Vollziehbarkeit	440
I.	Kraft Gesetzes (§ 80 II 1 Nr. 1 bis 3 und Satz 2).	440
1.	§ 80 II 1 Nr. 1 bis 3	440
2.	§ 80 II 2	441

II.	Kraft Anordnung (§ 80 II 1 Nr. 4)	441
1.	Grundsatz	441
2.	Verfahren, Inhalt und Form	442
C.	Zusammenfassung: Suspensiveffekt und sofortige Vollziehbarkeit	444
D.	Rechtsschutz	444
I.	Aussetzung der Vollziehung durch die Verwaltungsbehörde (§ 80 IV)	445
II.	Anordnung, Wiederherstellung und Feststellung der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs durch das Gericht (§ 80 V)	445
1.	Anordnung der aufschiebenden Wirkung	445
2.	Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	445
3.	Feststellung der aufschiebenden Wirkung	445
III.	Spezielle Zulässigkeitsvoraussetzungen des Antrags nach § 80 V	446
1.	Behördliches Aussetzungsverfahren nach § 80 VI	446
2.	Rechtzeitige Rechtsbehelfseinlegung	447
3.	Frist	447
4.	Allgemeines Rechtsschutzinteresse	447
IV.	Begründetheit des Antrags nach § 80 V	448
1.	Interessenabwägung bei Offensichtlichkeit	448
2.	Interessenabwägung in anderen Fällen	449
E.	Verfahren	451
I.	Antrag	451
II.	Zuständigkeit	451
III.	Verfahrensgang	451
IV.	Antragsgegner	452
F.	Entscheidung und anderweitige Verfahrensbeendigung	453
I.	Entscheidungsform und Inhalt	453
1.	Beschluss	453
2.	Tenor	453
3.	Auflagen und Befristungen	453
4.	Bedingung	454
5.	Aufhebung der Vollziehung (§ 80 V 3)	455
II.	Entscheidung	455
III.	Anderweitige Verfahrensbeendigung	456
G.	Rechtsmittel	456
H.	Zusammenfassung: behördliche und gerichtliche Aussetzung der Vollziehung	456
I.	Dauer des Suspensiveffekts (§ 80b) und Abänderungsentscheidung nach § 80 VII	458
I.	§ 80b	458
1.	Beginn der aufschiebenden Wirkung	458
2.	Ende der aufschiebenden Wirkung	458
II.	Abänderung einer Entscheidung nach § 80 V (§ 80 VII)	459
1.	Notwendigkeit	459
2.	Voraussetzungen	460
3.	Verfahren	460
J.	Gerichtliche Entscheidung nach § 80a III	462
I.	Struktur	462
1.	Ausgangssituation	462

2.	Ziel der gerichtlichen Entscheidung	462
II.	Bedeutung	463
1.	Rechtsschutz des Begünstigten	463
2.	Rechtsschutz des Belasteten	463
III.	§ 80 V bis VIII entsprechend	463
1.	§ 80 VI	463
2.	Entscheidungskriterien	463
K.	Aufbauskizze für die Behandlung eines Eilantrags nach § 80 V	463

Kapitel 3 Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung (§ 123) 464

A.	Aufgabe und Wesen	464
I.	Allgemeines	464
II.	Verfahrensarten	465
B.	Voraussetzungen	465
I.	Anordnungsanspruch	466
II.	Anordnungsgrund	466
C.	Regelungsinhalt und Gegenstand	467
I.	Möglicher Inhalt	467
II.	Verbot der Vorwegnahme der Hauptsache	467
III.	Durchbrechung des Vorwegnahmeverbots	468
1.	Anordnungsgrund wegen Zeitablaufs	468
2.	Bedrohung der wirtschaftlichen Existenz	469
3.	Schul- und Hochschulrecht	469
IV.	Einstweilige Anordnungen bei behördlichem Ermessen	469
D.	Verfahren und Entscheidung	470
I.	Verfahren	470
II.	Glaubhaftmachung	470
III.	Entscheidung	471
1.	Form und Inhalt	471
2.	Rechtskraft	471
IV.	Erledigung	472
E.	Rechtsmittel – Abänderung	472
I.	Beschwerde	472
II.	Abänderungsverfahren	472
F.	Zusammenfassung: § 123	473

IX. Teil Verwaltunggerichtliche Normenkontrolle 474

Kapitel 1 Normenkontrollverfahren (§ 47) 474

A.	Funktion und Bedeutung	474
I.	Allgemeines	474
II.	Bedeutung und Zweck	474
1.	Bedeutung	474
2.	Zweck	475
3.	Einschränkung der Entscheidungsbefugnis	475

B.	Gegenstand	477
I.	Satzungen nach dem BauGB	477
II.	Andere im Rang unter dem Landesgesetz stehende Rechtsvorschriften.	477
1.	Rechtsvorschriften	477
2.	Unter dem Landesgesetz	479
III.	Wirksamkeit der zu prüfenden Norm	479
C.	Verfahren und Entscheidung	480
I.	Antragsbefugnis	480
1.	Allgemeines	480
2.	Besonderheiten bei juristischen Personen	482
3.	Behörden	483
II.	Allgemeines Rechtsschutzinteresse	483
III.	Antragsgegner und sonstige Verfahrensbeteiligte.	485
1.	Antragsgegner	485
2.	Beiladung	485
3.	Vertreter des öffentlichen Interesses u. a.	485
IV.	Verfahren.	485
1.	Antrag und Frist	485
2.	Verfahren und Entscheidungsform.	485
3.	Aussetzung	486
4.	Beendigung ohne Sachentscheidung.	486
V.	Inhalt und Wirkungen der Entscheidung	487
1.	Erklärung für unwirksam	487
2.	Abweisung	488
3.	Nebenentscheidungen	488
4.	Rechtsmittel	489
D.	Umfang und Maßstab der Überprüfung	489
I.	Bundesrecht	489
II.	Landesrecht	489
III.	Unionsrecht	490
E.	Zusammenfassung und Prüfungsschema: Normenkontrollverfahren	490
Kapitel 2 Vorläufiger Rechtsschutz (§ 47 VI).		491
A.	Allgemeines	491
B.	Voraussetzungen	491
C.	Verfahren	492
D.	Inhalt	493
X. Teil Rechtsmittel		494
Kapitel 1 Allgemeines		494
A.	Rechtsmittelarten und ihre Bedeutung	494
I.	Wesen	494
II.	Rechtsmittel gegen „inkorrekte“ Entscheidungen	495
III.	Die Rechtsmittelberechtigten	495

IV.	Verbot der „reformatio in peius“	496
B.	Beschwer.	496
I.	Hauptbeteiligte	496
II.	Vertreter des öffentlichen Interesses	497
III.	Beigeladene	497
IV.	Anschlussrechtsmittel	498
C.	Zusammenfassung: Grundsätze des Rechtsmittelrechts	498
Kapitel 2 Berufung (§§ 124 ff.)		499
A.	Wesen und Statthaftigkeit	499
I.	Gegenstand und Aufgabe	499
II.	Statthaftigkeit	499
1.	Zulassungserfordernis	499
2.	Zulassungsgründe (§ 124 II)	500
3.	Zulassungsverfahren (§ 124a IV)	503
III.	Anschlussberufung (§ 127)	506
B.	Berufungsverfahren	507
I.	Berufungsbegründung (§ 124a III, VI)	507
II.	Verfahren	508
1.	§ 125 I	508
2.	Sachverhaltsaufklärung	508
3.	Berufungsrücknahme	508
C.	Berufungsentscheidung	509
I.	Urteil	509
1.	Tenor	509
2.	Begründung	510
II.	Beschluss	510
1.	Verwerfung als unzulässig (§ 125 II)	510
2.	Entscheidung über die Begründetheit (§ 130a)	511
Kapitel 3 Revision (§§ 132 ff.)		513
A.	Gegenstand und Wesen des Revisionsverfahrens	513
I.	Begriff	513
II.	Wesen und Aufgabe	513
III.	Prüfungsgegenstand Bundesrecht	513
B.	Revisionszulassung	514
I.	Zulassungserfordernis	514
II.	Die Zulassungsgründe und deren Darlegung (§ 132 II)	514
1.	Grundsätzliche Bedeutung (Nr. 1)	515
2.	Divergenz (Nr. 2)	516
3.	Verfahrensrüge (Nr. 3)	516
III.	Zulassungsverfahren	518
1.	Revisionszulassung durch das Berufungsgericht	518
2.	Nichtzulassungsbeschwerde (§ 133 I)	519
3.	Entscheidung	520
IV.	Wirkung der Revisionszulassung	520
C.	Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	521

I.	Einlegung der Revision	521
II.	Revisionsbegründung	521
1.	Begründungsfrist	521
2.	Inhalt der Revisionsbegründung (§ 139 III)	522
III.	Verfahren	522
D.	Entscheidung	523
I.	Form	523
II.	Ausspruch zur Sache (Tenor)	523
III.	Inhalt und Aufbau	524
Kapitel 4 Beschwerde (§§ 146 ff.)		524
A.	Wesen der Beschwerde und Statthaftigkeit	524
I.	Beschlüsse des Verwaltungsgerichts	524
1.	Grundsätzlich	524
2.	Ausschluss	524
3.	Beschränkungen und Sonderfälle	525
II.	Beschlüsse des Oberverwaltungsgerichts/Verwaltungsgerichtshofs	525
B.	Beschwerdeverfahren	525
I.	Form und Frist	525
II.	Abhilfeverfahren	526
III.	Beschwerdebegründung	526
IV.	Wirkungen	526
V.	Verfahren	526
VI.	Entscheidung	527
Kapitel 5 Sonstige Rechtsbehelfe		527
A.	Erinnerung (§ 151)	527
B.	Anhörungsrüge (§ 152a)	528
I.	Allgemeines	528
II.	Voraussetzungen	528
III.	Entscheidung	529
C.	Gegenvorstellung	529
I.	Allgemeines	529
II.	Stattgebende Entscheidung	529
1.	Statthaftigkeit	530
2.	Form, Frist	530
3.	Begründetheit	530
D.	Außerordentliche Beschwerde bei greifbarer Gesetzwidrigkeit	531
E.	Wiederaufnahme (§ 153)	531
F.	Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren	532
I.	Allgemeines	532
II.	Regelung	532
III.	Verfahren	532
IV.	Entschädigung	533
Stichwortverzeichnis		535